

## Liebe Leserinnen und Leser,



### Dr. Susanne Fath

Zahnärztin  
MSc Parodontologie und  
periimplantäre Therapie

Niedergelassen in eigener  
Praxis in Berlin und  
Chefredakteurin des  
Quintessenz Team-Journals.

die Digitalisierung macht auch vor unseren Praxen nicht Halt. Das ist einerseits auch gut so und erleichtert und beschleunigt viele Arbeitsabläufe. Oder ermöglicht es uns sogar, Aufgaben zu lösen, die früher als unlösbar galten. Andererseits schafft sie natürlich auch viele neue Probleme und Fragestellungen. Man braucht als Allererstes natürlich die entsprechende Hard- und Software und muss damit auch umgehen können. Man muss sich bewusst machen, dass man ständig Daten – z. T. sogar sehr sensible Daten – über andere Menschen schafft, die gesichert und geschützt werden müssen. Und man muss natürlich auch bei den möglichen Pannen und Fehlern, die nun einmal bei jedem EDV-gestützten System auftreten können, wissen, wie man sich dann weiter helfen kann. Bzw. wie man anstehende Aufgaben auch ohne digitale Hilfsmittel, also ganz konventionell und „händisch“ löst. Aber zum Glück gibt es ja gerade bei uns noch vieles, was wirklich nur ganz klassisch „händisch“ abgewickelt werden kann. Und sehr vieles in einer Zahnarztpraxis läuft auch bei perfekter Digitalisierung eben nicht von alleine, sondern erfordert eine

gute Organisation und solides Hintergrundwissen. Von den ganz menschlichen Erfordernissen, heute gerne auch als „Soft Skills“ bezeichnet, mal ganz zu schweigen. Denn die meisten Patienten gehen ja nach wie vor nicht unbedingt gerne und voller Vorfreude in die Zahnarztpraxis. Dann sollten sie aber wenigstens, wenn sie dort ankommen, eine angenehme Aufnahme und professionelle, gut organisierte Arbeitsabläufe erfahren. Denn wir wollen ja, dass sie wiederkommen! In dieser Ausgabe finden Sie zu diesen Aspekten eine Vielzahl von interessanten Beiträgen. Angefangen bei den Möglichkeiten digitaler Abformung und Implantologie über Abrechnungswissen und -tipps bis hin zu Praxisorganisation und Umgang mit Menschen an der Anmeldung und im Team. Ich bin sicher, da ist auch für Sie etwas dabei, das Ihnen Anregungen für Verbesserungen und Weiterentwicklungen gibt! Schauen Sie hinein ins Heft und lassen Sie sich inspirieren!

Viel Spaß dabei wünscht Ihnen



Susanne Fath